

## Eintrittserklärung:

Hiermit erkläre(n) ich / wir

\_\_\_\_\_

Name

\_\_\_\_\_

Vorname

\_\_\_\_\_

Straße

\_\_\_\_\_

Wohnort

\_\_\_\_\_

Geb.-Datum

\_\_\_\_\_

Tel.-Nr.

\_\_\_\_\_

Email-Adresse

den Eintritt in den Verein Hohe Tafel e.V.

aktiv (7€/ Jahr)

passiv (10€/ Jahr)

Ich / Wir beantrage(n) die Eröffnung eines  
Lastschriftinzugs

\_\_\_\_\_

IBAN

\_\_\_\_\_

BIC

\_\_\_\_\_

Kontoinhaber

\_\_\_\_\_

Bank

Rücklastschriften, die der Verein nicht zu vertreten hat, gehen zu  
Lasten meines / unseres Kontos.

\_\_\_\_\_

Unterschrift



VEREIN

# Hohe Tafel

e.V.

## Brüggen / Rheden

## Kontakt:

**Hohe Tafel e.V.**

info@hohe-tafel.de

www.hohe-tafel.de



[www.hohe-tafel.de](http://www.hohe-tafel.de)



Der Verein Hohe Tafel e.V. wurde im Jahr 1991 gegründet. Der Turm war in den 70er und 80er Jahren immer mehr vernachlässigt und kein schönes Ausflugsziel mehr. 65 Brüggener und Rhedener Mitbürgerinnen und Mitbürger gründeten daraufhin den Verein Hohe Tafel e.V., der sich seitdem um den Erhalt des Turmes und des Umfeldes kümmert. Inzwischen hat der Verein ca. 250 Mitglieder. Regelmäßige Veranstaltungen des Vereins sind sehr beliebt und immer gut besucht.

### Regelmäßige Veranstaltungen:

- 1. Mai, Ausschank am Tafelturm
- Himmelfahrt, Ausschank am Tafelturm
- letzter Samstag im Dezember, Winterwanderung zur Hörzenhütte
- Arbeitseinsätze



Foto: Der Turm in den 30er Jahren

Der als Achteck gebaute Turm hat einen Durchmesser von 5 Metern. Die Höhe beträgt 16 Meter. Er steht auf dem Berg „Hohe Tafel“, dem höchsten der „Sieben Berge“ (395m). Von Rheden-Wallenstedt aus ist der Turm in ca. 1 ½ Stunden zu erreichen. Vom Waldrand in Brüggen benötigt man ca. 45 Minuten.



Der Ernst Binnewies Turm wurde im Jahre 1926 vom Verkehrs- und Verschönerungsverein Alfeld erbaut. Die Baukosten betragen damals 16.000 Mark, die durch Spenden zusammengetragen wurden. Eine nicht unerhebliche Summe spendete Gärtnerbesitzer Ernst Binnewies, nach dem der Turm benannt wurde. Oft wird er jedoch Tafelturm genannt.

Foto: Blick vom Tafelturm ins Leinetal

